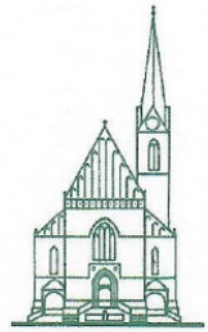


KATHOLISCHES PFARRAMT

Mod. Norman Buschauer
Schloßweg 2
A-6820 Frastanz
Telefon: 05522 51769
E-Mail: office@pfarrefrastanz.at
Web: www.pfarrefrastanz.at



Frastanz, am 10. Juni 2020

32. Pfarr(er)brief

Grüß Gott mitnand,

der Feiertag Fronleichnam veranlasst mich, diese Pfarr(er)brief schon heute am Mittwoch zu verschicken. In Zukunft wird, wie im letzten Brief schon angekündigt, vorläufig einmal wöchentlich ein Pfarr(er)brief mit aktuellen Infos aus der Pfarre erscheinen.

Und mit einer ganz besonderen Info darf ich jetzt schon anfangen:

- Die Frauen vom Familienmessteam haben sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Zum Vatertag an diesem Sonntag gibt es ab Samstag 16.00 in der Pfarrkirche und in den Kapellen unserer Pfarrgemeinde eine Überraschung für die Papas. Also, liebe Frauen und Kinder: einfach mit dem Papa mal in die Kirche oder eine Kapelle spazieren und ihn überraschen. Danke den Frauen des Familienmessteams für ihr Engagement.

Ein Hinweis zum pfarrlichen Terminkalender:

- Bitte beachtet, dass ab dem Wochenende 13./14. Juni wieder unsere gewohnte Gottesdienstordnung gilt. Vorabendmesse um 19.00 und Sonntagsmesse um 09.30.

Coronamaßnahme:

- In der Kirche gilt bis auf weiteres „nur“ noch die Abstandsregelung: Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, halten 1m Abstand zueinander- Wo möglich, bitte im so genannten Schachbrettmuster sitzen. Kommentar einer lieben Mitfeiernden: „Des isch fein, dänn siah i besser vüre!“

Alternative liturgische Angebote:

- Für diejenigen, die gerne den Feiertag und den kommenden Sonntag zuhause feiern möchten, wieder ein Hinweis, wo Anregungen im Internet gefunden werden können: <https://www.netzwerk-gottesdienst.at/pages/inst/999999991/gottesdienstzuhause>

Und eine Suchmeldung:

- Ich suche eine Frau – kann auch gerne ein Mann sein – die oder der bereit wäre, für den Hochaltar und die Seitenaltäre Tischtücher zu nähen. Derzeit haben wir nur eine einzige Garnitur und die ist dringend reinigungsbedürftig. Wer eine Nähmaschine und Bereitschaft zum Nähen hat, möge sich bitte im Pfarramt melden

Fronleichnam

Der Legende nach geht das Fest Fronleichnam auf eine Vision der Hl. Juliana von Lüttich (1193-1258) zurück. Sie setzte sich daraufhin für ein Fest der heiligen Eucharistie ein. Dies wurde dann schrittweise für die Gesamtkirche eingeführt. Zeitgleich gibt es aber auch eine andere kirchliche Entwicklung, die eine Grundlage für dieses Fest darstellt: Im vierten Laterankonzil (1215) wurde die Wandlung der eucharistischen Gestalten Brot und Wein zum Dogma erhoben. Die katholische Kirche

lehrt, dass in der heiligen Messe die eucharistischen Gestalten durch die Wandlung wahrhaft zum Leib und Blut Christi werden und Christus darin gegenwärtig ist und bleibt. Der Titel Fronleichnam kommt mit mittelhochdeutschen „vrone lichnam“, was nichts anderes bedeutet als „Leib des Herrn“. Schon ab der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts werden Prozessionen an diesem Festtag bezeugt. Die Reformation im 16. Jahrhundert stellte das Fest mit einem Brauchtum infrage, weil ihm das biblische Fundament fehle. Im Laufe der Gegenreformation aber festigte sich das Brauchtum in der Katholischen Kirche. Wir Katholiken feiern an diesem Tag nichts anderes als unseren Glauben, dass Jesus Christus im geweihten Brot und Wein in besonderer Weise in unserer Mitte gegenwärtig ist und in der traditionellen Prozession ziehen wir mit Christus durch unsere Gemeinde und bitten ihn um seinen Segen und Schutz.

Dass diese Tradition besonders in jenen Gegenden, in denen sowohl katholische als auch protestantische Gemeinden gemeinsam lebten zu Spannungen führte, liegt auf der Hand. Die gegenseitige Achtung und auch die notwendige Akzeptanz der verschiedenen Standpunkte, war und ist leider nicht immer vorhanden. So wird z.B. aus gemischtkonfessionellen Gebieten in der Schweiz berichtet, dass protestantische Bauern am Fronleichnamstag Mist auf die Felder streuten. Die katholischen Bauern brachten daraufhin ihren Mist am Karfreitag aus. Heute scheint sich dieser Zwist irgendwie gelegt zu haben, vielleicht weniger aufgrund von verstärkter Toleranz, sondern mehr aufgrund von Gleichgültigkeit, was ja auch nicht unbedingt besser ist.

Wenn heuer die Prozession coronabedingt ausfällt, wollen wir in den Gottesdiensten selbst uns auf das Wunder der „realen Gegenwart“ Jesu besinnen. Er ist da, mitten unter uns, immer, aber auch ganz besonders in dem uns geschenkten heiligen Brot und Wein.



Fronleichnam, Joh 6, 51-58

Egino G. Weinert

Ich bin das Brot des Lebens.

Allen Leser/innen wünsche ich einen schönen Fronleichnamstag und danach einen schönen Sonntag.

Seid alle ganz herzlich begrüßt und bitte bleibt weiter dabei:

Luagand uf eu und eura Liaba und bliband gsund!

Euer Pfarrmoderator Norman

Evangelium: 11. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. (...)

Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. *Mt 9, 36 – 10, 8*

Gottesdienste

Do 11.6. Fronleichnam

8.30 Uhr Festmesse Pfarrkirche

10.00 Uhr Festmesse Pfarrkirche

mitgestaltet von der Choralschola des Kirchenchors

(keine Prozession)

Sa 13.6. 17.00 Uhr Rosenkranz Pfarrkirche

19.00 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche

So 14.6. 9.30 Uhr Sonntagsmessfeier Pfarrkirche

Di 16.6. 19.00 Uhr Messfeier Kapelle Halden

Do 18.6. 19.00 Uhr Messfeier Pfarrkirche

Sa 20.6. 17.00 Uhr Rosenkranz Pfarrkirche

19.00 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche

So. 21.6. 9.30 Uhr Sonntagsmessfeier Pfarrkirche